

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Siegfried Schuster

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Wie in den beiden Vorjahren erreichte der Bodensee schon am 18.5. die Pegelmarke 400. Die spätziehenden Limikolenarten fanden nur im Rheindelta ausreichende Rastflächen. Zweihundert Kampfläufer wichen vom Wollmatinger Ried in die Wiesen des Radolfzeller Aachriedes aus, kehrten aber jeden Abend ins Ermatinger Becken zurück, um auf den kleinen noch verbliebenen Schlickbänken zu übernachten. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen wurden insgesamt 32 Limikolenarten beobachtet. Bei den Enten ragte nur der Durchzug der Meereseenten heraus. Im Rheindelta wurden in den letzten Jahren nicht mehr erreichte Zahlen notiert, bei der Eiderente gab es sogar ein neues Maximum. Wahrscheinlich sind Muscheln die Nahrungsgrundlage dieser Ansammlungen. Für den Vogelzug war ein Wettersturz um den 20.4. von entscheidender Bedeutung. Er brachte extreme Frühdaten bei Zwergdommel, Wachtel, Pirol und Grauschnäpper, Schneeflucht bei Ringdrossel und deutlichen Zugstau z.B. bei Schafstelze, Braunkehlchen und Ortolan. Februar und März waren überdurchschnittlich warm: noch vor Mitte Februar blühte der erste Seidelbast, und Mitte März blühten die ersten Obstbäume; Knäkenten und Grauammern erschienen schon Ende Februar, einzelne Rauchschwalben und Hausrotschwänze Anfang März.

Wir erhielten für diesen Bericht wieder eine Vielzahl von Mitteilungen (allein fast 500 Meldekärtchen!). Allen, die auf diese Weise die Arbeit an der "Avifauna Bodensee" tatkräftig unterstützen, danken wir herzlich

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: V.Blum (VB), E.Dobler (ED), W.Frenz (WFr), H.G.Goldscheider (HG), H.Jacoby (HJ), G.Jung (GJ), B.Keist (BK), G.Knötzsch (GK), H.Leuzinger (HL), K.Mühl (KM), A.Müller (AM), K.Müller (KMü), R.Ortlieb (RO), R.Penz (RP), S.Schuster (SS), H.Sonnabend (HS), F.Spletzer (FS), E.Thalmann (ETha), G.Thielcke (GT), E.Thimm (ET), H.Walter (HWa), P.Will (PW).

Ortsbezeichnungen:

Erisk.	-	Eriskircher Ried	Mett.	-	Halbinsel Mettnau
Erm.	-	Ermatinger Becken	Rad.	-	Radolfzell
Frhf.	-	Friedrichshafen	Rhd.	-	Rheindelta
Kstz.	-	Konstanz	Wollr.	-	Wollmatinger Ried

Frühjahrsbeobachtungen 1967

Sterntaucher - *Gavia stellata*: Am 21. + 27.3. je 2 (VB) und am 18.4. 3 im Rhd. (BK).

Kormoran - *Phalacrocorax carbo*: Ende März/Anfang April nur im Rhd. eine größere Anzahl: 24 am 1.4. (HL). Ab Mitte April - Mitte Mai noch einzelne im gleichen Gebiet (20.5. 2 FS, J.Grunewald).

Krähenscharbe - *Phalacrocorax aristotelis*: BK + PW sahen am 6.5. im Rhd. 2 vorjährige. VB + ED meldeten ebenfalls 2 vom 7.5. PW beschreibt die Vögel wie folgt: In etwa 500 m Distanz von den Beobachtern schwimmen 3 Scharben, von denen eine deutlich größer ist als die beiden andern. Beim größeren Vogel handelt es sich eindeutig um einen adulten Kormoran, er ist schwarz und hat ein weißes Gesicht. Die beiden kleineren stechen zudem durch ihr einfarbig braunes Gefieder ab, das Gesicht ist ebenfalls braun. Auffällig ist aber vor allem der dünne Hals und der dünne Schnabel, der durch eine helle Linie bis gegen das Auge verlängert erscheint.

Purpurreiher - *Ardea purpurea*: Im Rhd. bis zu 8 am 20.5. (FS, J. Grunewald) und 6 am 26./27.5. (RO); außerdem 2 Beobachtungen vom Wollr. (18.5. 3 FS, 22.5. 1 AM) und eine von Markdorf (16.5. 1 GK).

Seidenreiher - *Egretta garzetta*: 22.4. (M. Bühler) + 26./27.5. (VB, RO) je 1 im Rhd. Ein bis zwei Vögel vom 24. - 28.5. im Wollr. (HJ, AM, ET).

Nachtreiher - *Nycticorax nycticorax*: Um die Maimitte im Rhd. bis zu 11 (18.5. P. Stärr). Einzelvögel im Wollr. + Erisk. Am 3.6. an der Bregenzer Ach 10 (VB).

Rohrdommel - *Botaurus stellaris*: 27.5. Bregenzer Ach 1 (VB).

Weißstorch - *Ciconia ciconia*: 25.3. Rhd. 1 (K. Drews), 29.4. + 1.5. im Rad. Aachried 1 (ET, SS).

Schwarzstorch - *Ciconia nigra*: Am 28.4. im Rhd. 1 kurz rastend (VB).

Pfeifente - *Anas penelope*: Die Überwinterer an der Rad. Aachmündung verschwanden schon Ende Februar. Wahrscheinlich Durchzügler hielten sich im Rhd. von Ende März - Mitte April auf: max. 12, 12 am 27.3. (VB) + 23 am 2. + 8./9.4. (RP, PW). Letztbeobachtung: 17.5. Erisk. 1, 0 (L. Americh).

Schnatterente - *Anas strepera*: Von Anfang März - Anfang Mai im Erisk. bis zu 80 (GK), dagegen in anderen Gebieten nahezu fehlend.

Kolbenente - *Netta rufina*: Am 28.3. zwischen Kreuzlingen und Luxburg 46, 24 (SS), 15.4. Erisk. 24, 18 (GK), 16.4. Schweizer Obersee 62 (verschiedene Beobachter) und Schweizer Untersee 67, 40 (HL); im Erm. zur gleichen Zeit nur 30, dagegen Ende April 140 (HJ, GJ).

Moorente - *Aythya nyroca*: 5.3. Erm. 1 (GJ), 25.3. Rhd. 4 (M. Maag) + 25.5. Rhd. 3 - 4 (HJ, GJ, SS).

Bergente - *Aythya marila*: Siehe OR 26! Im Rhd. erhöhte sich die Zahl auf 68 (31.3. HJ); am 8./9.4. noch ca. 60 (PW), offenbar die letzten am 18.4. (14 BK). Im Erisk. 13 am 7.4. (GK) und 9, 14 am 14.4. (L. Americh).

Eiderente - *Somateria mollissima*: Siehe OR 26! Die Gruppe im Rhd. wuchs auf max. 22 an (24.3. + 1.4. GJ, PW; HL, KMü). Am 9.4. 14 (HJ, GJ, AM). Im Mai 1 im Erisk. (GK, RO) + am 24.5. im Rhd. 1 (HJ, GJ, SS).

Eisente - *Clangula hyemalis*: Siehe OR 26! Am 5.3. im Erisk. 2 (R. Ertel) und vom 30.3. - 9.4. im Rhd. 4 (SS, PW).

Samtente - Siehe OR 26! Von Mitte März bis Mitte April hielten sich im Rhd. bis zu 28 Ex. auf (12.3. PW, 15.4. KMü, RO). Außergewöhnlich spät liegt eine Beobachtung im gleichen Gebiet: 20.5. 1, 1 (FS, J. Grunewald).

Zwergsäger - *Mergus albellus*: Allgemein um die März/April-Wende die letzten: 29.3. Rhd. 0, 1 (ED), 30.3. Erisk. 0, 1 (Hwa), 7.4. Rad. 0, 1 (SS); eine isolierte Feststellung am 6.5. Im Markelfinger Winkel (0, 1 KM).

Steinadler - *Aquila chrysaetos*: Am 4.5. 1 immat. über dem Wollr. kreisend. Sehr viel größer als Krähe, Flügel gestreckt, brettartig, stark gefingerte Handschwingen, großes weißes Feld in beiden Flügeln, ebenso viel Weiß im Schwanz (GJ,HJ).

Wespenbussard - *Pernis apivorus*: Nur aus dem Vorarlberger Rheintal wird stärkerer Durchzug gemeldet. Schon am 9.4. am Pfänder 1, einzelne am 12.4. im Lauteracher Ried (RP) und am 25.4. im Weitried Rankweil (ED). Etwa zehn Beobachtungen entfallen auf den Mai: max. 7 Ex. am 21.5. im Lauteracher Ried und 5 am 26.5. im Dornbirner Ried (RP).

Kornweihe - *Circus cyaneus*: Fehlte im vergangenen Winter. Sieben Durchzugsbeobachtungen zwischen 5.3. und 5.4. im Rad.Aachried, Wollr., Rhd. und am Mindelsee, jeweils einzelne.

Rotfußfalke - *Falco vespertinus*: Vom 4. - 30.5. verschiedentlich im Rhd. (Höchstzahl mind. 3 vom 12. - 15.5., H.Kaufmann, GK,RP,PW) und im Wollr. (1,0 bzw. 0,2 HJ,GJ,AM). Am 16.5. bei Markdorf 2,0 (GK).

Kranich - *Grus grus*: Am 17.5. fliegt 1 nachts rufend über das Lauteracher Ried (RP).

Kleines Sumpfhuhn - *Porzana parva*: Am 29./30.3. im Rhd. 1,0 (SS).

Austernfischer - *Haematopus ostralegus*: 12.5. Rhd. 2 (PW).

Sandregenpfeifer - *Charadrius hiaticula*: Zwei Durchzugswellen scheinen sich abzuzeichnen: März - Anfang April (5.3. - 2.4.) an 7 Tagen 1 - 3 Ex. im Rhd., Erisk. und Wollr.; im April nur noch am 15.4. 1 Rhd.; im Mai/Juni Hauptdurchzug im Rhd. (an mehr als 20 Tagen bis zu 9 Ex.).

Seeregenvfeifer - *Charadrius alexandrinus*: Wie im Vorjahr erstreckte sich der Durchzug im Rhd. über volle zwei Monate (31.3. - 1.6.), meist Einzelvögel, am 14.5. 1,1 und am 15.5. sogar 2,3 (H.Kaufmann, GK,WFr, PW). Im Wollr. vom 11. - 13.4. 1,0 (AM), im Erisk. am 7.5. 0,1 (WFr,GK).

Steinwälzer - *Arenaria interpres*: Vom 4.3. - mindestens 16.5. an der Bregenzer Achmündung 1 (VB,HG,PW), am 25.5. + 1.6. im Rhd. 2 (VB,KMü).

Doppelschnepfe - *Gallinago media*: Am 21.5. im Wollr. eine. Beim Auf-fliegen auffallend weiße Schwanzkanten. Wirkt gedrungener und dunkler, unterseits auch stärker gebändert als Bekassine. Fliegt stumm und fast geradlinig. Noch zweimal aufgescheucht, ruft dabei leise, jedoch deutlich anders als Bekassine (HJ,V.+W.Mosbrugger).

Waldschnepfe - *Scolopax rusticola*: Am 9. + 14.3. bei Steißlingen 2 bzw. 1 (Tagebuch Vogelwarte), am 13.4. in Frhf. an 2 Stellen je 1 (GK).

Uferschnepfe - *Limosa limosa*: Die ersten am 25.2. im Wollr. (6 Ex. HJ). Hauptdurchzug in der ersten Aprilhälfte: 10.4. Wollr. 46 (HJ), 2.+8.4. Rhd. 36 (RP,KMü).

Pfuhlschnepfe - *Limosa lapponica*: 19.3. Rhd. 2 (RP), 1.5. Güttingen 1 (HJ), 6. + 7.5. Rhd. 1 (VB,RP,PW).

Teichwasserläufer - *Tringa stagnatilis*: P.Stärr gibt für 3 Ex. vom 19.5. im Rhd. folgende Beschreibung (gekürzt): pipettenartiger Schnabel, kleiner plumper Körper auf dünnen Beinen, etwa kampfläufergroß, weicher dju-Ruf. - Bisher gab es nur Beobachtungen einzelner Teichwasserläufer.

Knutt - *Calidris canutus*: P.Stärr meldete vom 18.5. Rhd. 4 voll ausgefärbte Ex.

Sanderling - *Calidris alba*: Ungewöhnlich starker Frühjahrsdurchzug, jedoch wieder nur im Rhd.: ab 4.5. den ganzen Mai hindurch 3 - 4 im Übergangskleid (VB,GK,H.M.Koch), am 14.5. 13 (HJ,PW) und am 18.5. 6 (VB) - der letzte am 3.6. (VB,PW).

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: In den letzten Februartagen wenige im Rhd. und Erisk., im Wollr. am 25.2. schon 15 (HJ). Im März im Rhd. bis zu 200 (BK,PW), im Wollr. bis 53 (HJ,R.Ertel) - soweit Meldungen vorliegen, fast ausschließlich Männchen, aber nur wenige im Prachtkleid. Im April im Rhd. bis 500 (am 9.4. VB), im Rad.Aachried bis 260 (22.4. SS), die allabendlich ins Wollr. flogen, um auf den noch nicht überfluteten Schlickbänken zu übernachten (Entfernung 20 km) (HJ,SS). Anfang Mai meldeten mehrere Beobachter Balzspiele aus dem Rhd. (RP,H.M.Koch); je 60 Ex. waren am 7.5. noch im Rhd. (RP) und im Rad.Aachried (SS). Später überwogen in kleinen Trupps bis zu 20 Ex. die Weibchen stark.

Säbelschnäbler - *Recurvirostra avosetta*: Aus dem Rhd. liegen folgende Daten vor: 5.4. 1 (M.Leuzinger), 19.4. 2 (BK), 10.5. 1 (VB) und 22.5. 4 (VB,RP,W.Wernli).

Stelzenläufer - *Himantopus himantopus*: Mindestens 6 hielten sich über einen Monat an verschiedenen Stellen des Bodensees auf: vom 5. - 14.5. im Wollr., dort am 4.5. und bis 21.5. noch 2 (GJ,HJ u.a.); ein Paar vom 16.5. bis 11.6. am Litzelsee bei Markelfingen bzw. an einem Schlammteich im Rad.Aachried, dort am 20.5. 4 (SS,P.Rolke u.a.) - am 20. + 25.5. im Rhd. 2 (FS,J.Grunewald,P.Stärr,GJ,HJ,SS). Am 17. + 18.5. sah P.Stärr 1 am Rohrsee bei Wurzach.

Brachschwalbe - *Glareola pratincola*: Je 1 am 11.5. im Rhd. (E.Seitz), am 14.5. im Wollr. (K.Güthner) und am 17.6. wieder im Rhd. (HJ).

Sturmmöwe - *Larus canus*: Siehe OR 26! Noch Ende März im Rhd. bis 590 (PW), im Erisk. 100 (GK), im Erm. 100 (HJ,SS), am Schweizer Oberseeufer über 150 (GJ,SS) und bei Lindau 40 (am 5.4. 80 E.Seitz) - am ganzen See also ca. 1000! Am 20.4. im Rhd. 5 ad., 103 immat. (BK) und am 23.4. im Erisk. 110 fast nur immat. (GK).

Schwarzkopfmöwe - *Larus melanocephalus*: Am 3.6. Rhd. 1 immat. (PW).

Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*: Der Durchzug begann sehr früh (8.4. Rhd. 1 PW, 11.4. Rhd. 7 ED) und kulminierte am 14.5. mit der bisher unerreichten Zahl von über 1000: 400 im Erm. (HJ), 200 im Rhd. (HJ), 200 im Erisk. (GK) und 260 bei Kressbronn (GK).

Weißflügelseeschwalbe - *Chlidonias leucopterus*: Je 1 vom 6. - 15.5. im Rhd. (VB,GK u.a., PW am 13.5. 4 Ex.), am 13. + 14.5. im Erm. (GJ,HJ,ET), am 14.5. im Erisk. (GK), am 14.6. am Altshäuser Weiher (GK) und am 19. und 20.6. im Rhd. (VB).

Weißbartseeschwalbe - *Chlidonias hybrida*: Am 12.5. bei Moos/Rad. 1 (SS), am 14. und 28.5. im Erm. 1 bzw. 2 (GJ,HJ) und am 16. und 19.5. im Rhd. 1 (HG,P.Stärr).

Lachseeschwalbe - *Gelochelidon nilotica*: Am 22.5. im Rhd. 1 (W.Wernli) und am 29.6. erstmals 1 im Wollr. (HJ).

Raubseeschwalbe - *Hydroprogne caspia*: VB und H.Kaufmann sahen am 7.5. 1 im Rhd.

Ringeltaube - *Columba palumbus*: Bis Anfang April mehrfach größere Trupps, z.B. 9.3. Lauteracher Ried 150 (KMü) und Dettingen 150 (HJ), 12.3. Hemishofen 160 (HL), 15.3. bei Espasingen 300 (R.Kuhk), 18.3. Lauteracher Ried ca. 1000 (KMü), 22.3. bei Steißlingen - Beuren 4-500 (SS), am 25.3. 300 in mehreren Trupps nach NE über den Pfänder ziehend (E.Seitz), am 9.4. im Rhd. 300 (PW). Am 5.5. im Schweizer Ried 100 (RP).

Turteltaube - *Streptopelia turtur*: Über 25 Beobachtungen zwischen 4.5. und 11.6. - Trupps von 6 - 8 nur im Wollr., Erisk. und mehrfach im Rhd.

Sumpfohreule - *Asio flammeus*: Am 2. und 11.4. im Erisk. 1 (WFr, GK, P.Miotk), am 14.4. im Wollr. 1 (HJ, V.+W.Mosbrugger).

Alpensegler - *Apus melba*: Wie im Vorjahr wieder eine Maibeobachtung bei Meersburg: 15.5. einer unter Mauerseglern (RO).

Blauracke - *Coracias garrulus*: 2.5. im Schweizer Ried 1 (Grabherr an RP).

Wiedehopf - *Upupa epops*: Ankunft am 7.4. (Weitried Dankweil ED); im April 18 Daten von folgenden Orten: Rhd., Wollr., Erisk. und Hegau; meist einzeln, selten zwei zusammen.

Kurzzehenlerche - *Calandrella brachydactyla*: Am 4.5. auf einem Acker beim Rohrspitz/Rhd. 3 (H.M.Koch, A.Schindler). Weitere Beobachtungen im Rhd. gelangen PW (15.5. 1 Ex.), VB (18.5. 1 Ex.) und KMü (20.5. 2 Ex.). Vergl. OR XXI und XXIII.

Felsenschwalbe - *Ptyonoprogne rupestris*: Zwischen 27.3. und 5.4. bis 12 Ex. im Steinbruch Koblach. Nach ED wahrscheinlich Durchzügler bzw. Wetterflüchter aus dem Laternser Tal (Brutplatz).

Schafstelze - *Motacilla flava*: Am 28.3. auf dem Sanddelta/Rhd. 2,0 (SS). Größere Trupps (50 Ex.) ab 23.4. im Rhd. und Erisk. (PW, WFr). Zwischen 9.4. + 28.5. mehrmals einzelne der aschköpfigen Form im Rhd. + Erisk. (PW, RO, GK). Am 4.5. die erste thunbergi, ab Mitte Mai zahlreicher: 14.5. Rhd. von 35 Ex. die meisten thunbergi (HJ), 26.5. Rhd. von 9 Ex. 6 thunbergi und 1 flavissima (RO).

Spornpieper - *Anthus novaeseelandiae*: Am 8.5. 2 Ex. auf dem Damm in der Fußacher Bucht (VB) und am 19.5. 1 ebenfalls im Rhd. (P.Stärr). Protokolle liegen vor, bedürfen aber noch eingehender Prüfung.

Brachpieper - *Anthus campestris*: Durchzug zwischen 9.4. und 20.5. im Rhd., Wollr., auf dem Bodanrück, im Erisk. und bei Weingarten. Am 30.4. max. 7 + 11 bei Möggingen und Güttingen/Bodanrück (HS).

Rotkehlpieper - *Anthus cervinus*: Schon am 20.4. im Rhd. und am 23.4. bei Ankenreute/Weingarten je 2 (BK, RO). Zwischen 4. + 7.5. wahrscheinlich durch Kälteeinbruch verursachte Zugstauung mit max. 21 Ex. am 6.5. im Rhd. (vor allem Sanddelta, VB, BK, GK, PW). Letztbeobachtung: 16.5. Rhd. 2 (HJ, BK, PW).

Seidenschwanz - *Bombycilla garrulus*: 12.4. in Frhf. mind. 15 Ex. Pappelknospen äsend (GK).

Alpenbraunelle - *Prunella collaris*: 1.4. 3 Ex. auf dem Damm in der Fußacher Bucht (W.Wernli).

Seggenrohrsänger - *Acrocephalus paludicola*: Sehr spärlich, lediglich 4 Daten zwischen 23.4. + 6.5. vom Rhd. und der Mett. (BK, GK, SS).

Ringdrossel - *Turdus torquatus*: 22.4. Lauterach 4 Ex. in einem Obstgarten + 23.4. 1 Ex. im Wolfurter Ried (RP).

Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Durchzug zwischen 25.3. + 30.4.; nur Ende März größere Gruppen: 25.3. Wollr. 8 Ex. (H.Buhl), 30.3. Rhd. 10 fliegend (SS). Im April meist wenige an folgenden Plätzen: Horn/Höri, Erisk., Wollr., Rhd.

Ortolan - *Emberiza hortulana*: Vom 23.4. - 7.5. Durchzug kleiner Gruppen im Rhd., bei Weingarten, Überlingen am Ried, im Wollr. und Hegau; max. 18 am 4.5. bei Kstz. (AM).

Rohrammer - *Emberiza schoeniclus*: Auf einem Acker bei Möggingen am 24.3. ein Trupp u.a. Hafer fressend (GT).

Elster - *Pica pica*: RP zählte am 5.2. an einem Schlafplatz im Schweizer Ried ca. 220 Ex.

Kolkrabe - *Corvus corax*: Im April und Mai mehrfach paarweise im Vorarlberger Rheintal (RP). Bei Meiningen kreisten am 15.5. mind. 50 über einem Wald (HJ).

- - - - -

Erstdaten, Einzug und Durchzug Frühjahr 1967 im Bodenseeraum

Zwergdommel - *Ixobrychus minutus*: 22.4. Mett. 0,1 (SS), 1.5. Mett. 2,0 (SS), 12.5. Rhd. 1,0 (WFr), 13.5. Rhd. 2,3 (PW).

Knäkente - *Anas querquedula*: 25.2. Rhd. 13 (VB,SS) + Erisk. 1,1 (WFr).

Schwarzmilan - *Milvus migrans*: 7.3. Lauteracher Ried 1 (RP).

Rohrweihe - *Circus aeruginosus*: 18.3. Wollr. 0,1 (Lamers).

Fischadler - *Pandion haliaetus*: 25.3. Rhd. 1 (RP).

Baumfalke - *Falco subbuteo*: 9.4. Rad. 1 (SS).

Wachtel - *Coturnix coturnix*: 16.4. Rhd. 1 (BK), 22.4. Kstz. 1 (AM).

Tüpfelsumpfhuhn - *Porzana porzana*: 21.3. Wollr. 3 rufend (HJ).

Wachtelkönig - *Crex crex*: 13.5. Rhd. 1 (PW).

Flußseeschwalbe - *Sterna hirundo*: 25.3. Rhd. 6 - 7 (K.Drews) + Erisk. 1 (GK), 27.3. Lindau 3 (E.Seitz).

Hohltaube - *Columba oenas*: 9.3. Dettingen 1 (HJ).

Kuckuck - *Cuculus canorus*: 9.4. Rhd. + Langenrain je 1 (PW,SS), 12.4. Möggingen + Rad.Aachried je 1 (HS,ET), 13.4. Rhd., Erisk., Langenrain, Wollr. je 1 - 2.

Mauersegler - *Apus apus*: 16.4. Rad. 1 (KM), 18.4. Rad. 7 (P.Rolke).

Wendehals - *Jynx torquilla*: 30.3. Rhd. 1 (W.Wernli), 7.4. Rankweil 1 (ED).

Heidelerche - *Lullula arborea*: 9.3. Langenrain 2 singend (HJ).

Uferschwalbe - *Riparia riparia*: 21.3. Wollr. 2 (HJ), 1.4. Altrhein mehr als 800 von Süden (W.Wernli).

Rauchschwalbe - *Hirundo rustica*: 4.3. Rad. 1 (KM), 21.3. Erm. 2 (HJ), 24.3. Fußbach 3 (ED), 28.3. Kreuzlingen - Keßwil über 50 (SS).

Mehlschwalbe - *Delichon urbica*: 31.3. Rhd. 1 (WFr,GK), 9.4. Altrhein 1 (GJ), 11.4. Rad. + Möggingen am Brutplatz (SS,J.Szijj).

Neuntöter - *Lanius collurio*: 30.4. Schlatt unter Krähen 1 (HJ,SS), 2.5. Möggingen 1 (GT).

Sumpfrohrsänger - *Acrocephalus palustris*: 15.5. Rhd. 1 (PW), 16.5. Bermatingen 1 (GK).

Drosselrohrsänger - *Acrocephalus arundinaceus*: 23.4. Wollr. 1 (H.Buhl), 25.4. Wollr. 2 (AM).

Gelbspötter - *Hippolais icterina*: 28.4. Möggingen 1 (HS), 1.5. Erisk. 1 (GK).

Gartengrasmücke - *Sylvia borin*: 30.4. Erisk. 1 (WFr), 1.5. Güttingen/TG 1 (HJ).

Mönchsgrasmücke - *Sylvia atricapilla*: 16. + 17.3. Kstz. je 1 (H.Franke, Feldmann), 27.3. Bad Schachen 1 (E.Seitz),

Klappergrasmücke - *Sylvia curruca*: 18.4. Reichenau 1 (HJ), 23.4. Wollr. + Erisk. je 1 (HJ,GK).

Dorngrasmücke - *Sylvia communis*: 24.3. Erisk. 1 (HWa), 16.4. Weingarten 1 (RO), 21.4. Tägerwilen 1 (ETHa), 23.4. Erisk. 1 (GK).

Fitis - *Phylloscopus trochilus*: 28.3. Mett. 1 gefangen (T.Kammertöns), 30.3. Rheinspitz 2 (SS), 31.3. Bregenzer Ach 1 (SS).

Zilpzalp - *Phylloscopus collybita*: 25.2. Güttingen/TG 1 (SS), 1.3. Möggingen 1 (HS).

Waldlaubsänger - *Phylloscopus sibilatrix*: 9.4. Pfänder 1 (RP), 13.4. Kstz. 2mal (AM,GT), 14.4. Möggingen 2 + 1 (SS,HS).

Grauschnäpper - *Muscicapa striata*: 22.4. Möggingen 1 (J.Tutman), 23.4. Wollr. + Erisk. je 1 (HJ,WFr).

Trauerschnäpper - *Ficedula hyoleuca*: 12.4. Rheinholz 0,1 (A.Stingelin), 19.4. Kstz. 1 (AM).

Schwarzkehlchen - *Saxicola torquata*: 3.3. Rhd. 0,1 (VB), 4.3. Rhd. 1,0 (KMü), 29.3. Rhd. 1 (SS).

Braunkehlchen - *Saxicola rubetra*: 11.4. Rhd. (M.Leuzinger), 13.4. Rhd. + Lauteracher Ried je 1 (A.Stingelin, RP), 22.4. Überlingen am Ried + Rhd. ca. 10 + ca. 20 (SS,PW).

Gartenrotschwanz - *Phoenicurus phoenicurus*: 1.4. Reichenau 1 (ET), 5.4. Rhd. 0,1 (VB), 7.4. Möggingen 1,1 (HS).

Hausrotschwanz - *Phoenicurus ochruros*: 2.3. Lauterach 1,0 (RP), 5.3. Rhd., Wollr., Möggingen je 1,0 (VB,B.Kledt,HS). Siehe OR 26!

Nachtigall - *Luscinia megarhynchos*: 19.4. Mett. 1 (SS), 23.4. Wollr. + Erisk. 1 + 3 (HJ,WFr).

Blaukehlchen - *Luscinia svecica*: 24.3. Weingarten 1 (RO), Wollr. 2 (HJ), Erisk. 1 (GK), 25.3. Mett. 1 (T.Kammertöns).

Steinschmätzer - *Oenanthe oenanthe*: 27.3. Rhd. 1 (WFr,GK), 29.3. Rhd. 3,0 (SS).

Grausammer - *Emberiza calandra*: 26.2. Rad.Aachried 7 (SS), 2.3. Rankweil 20 (ED).

Girlitz - *Serinus serinus*: 28.3. Wollr. 2 (SS).

Stieglitz - *Carduelis carduelis*: 25.3. Rhd. 2 (RP), 27.3. Wollr. 2 (SS).

Hänfling - *Carduelis cannabina*: 4.3. Rhd. 2 (R.Ertel), 5.3. Wollr. 1 (HJ)

Pirol - *Oriolus oriolus*: 19.4. Weingarten 1 (WFr), 30.4. Rhd. 1 (L.Americh).

Berichtigung:

Falkenraubmöwe - *Stercorarius longicaudus*: Beobachtung vom 10./11.9.66 (OR 25, Seite 5) bitte streichen. W.Badtke sah den Vogel nicht, erhielt nicht nachzuprüfende Meldung von einem Dritten.

Mitteilungen für den nächsten Rundbrief (Sommer 1967) werden erbeten bis 31. August 1967 an

Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22

Internationale Wasservogelzählungen am Bodensee 1966/67

Die hier vorgelegten Zahlen sind die Ergebnisse der ersten vollständigen Zählreihe (September - April) mit der neuen Streckeneinteilung. Deshalb kann man diese Zahlen mit denen der früheren Jahre nur mit gewissem Vorbehalt vergleichen. Diese Änderungen wurden im Rundbrief Nr. 24 geschildert, wobei es sich im wesentlichen um das engere Zusammenschließen der einzelnen Zählstrecken handelte. Die Wasservogel von drei weiteren Gewässern (alter Rheinlauf von Rheineck bis zur Mündung, Rhein zwischen Stein a.Rh. und Bibernmühle sowie Mindelsee), die geographisch eigentlich nicht mehr zum Bodensee gehören, wurden hier mit hineingerechnet, da diese Bestände erfahrungsgemäß mit dem Bodensee in ständigem Kontakt stehen.

Die Wetterverhältnisse störten die Zählung im wesentlichen nur im Januar. Am Vormittag dieses Zähltages war starker Nebel, und so blieb manches ungezählt. Ein anderer Faktor, der den Wert der Ergebnisse stark herabsetzen kann, ist das Nichteinhalten des Zähltermins. Besonders bei der Januar- und Februarzählung kamen Verschiebungen von einer ganzen Woche vor. In einer solch großen Zeitspanne könne große Verlagerungen bzw. Zu- oder Abflüge vorkommen, besonders während der Herbst- und Frühjahrsmonate. Eine Verschiebung von ein bis zwei Tag ist in den Wintermonaten noch vertretbar. Bei der verhältnismäßig großen Zahl von Ornithologen am See müßte es möglich sein, durch entsprechende Vertreter größere Verschiebungen der Zähltage zu vermeiden. Jeder Zähler sollte es für seine Pflicht halten, falls er verhindert ist oder wenn die Zählung durch irgendeinen Umstand nicht zufriedenstellend durchzuführen war, am nächsten Tag entweder selbst zu zählen oder für einen entsprechenden Vertreter zu sorgen. Wenn dies nicht möglich ist, sollte man die Organisatoren der Zählung rechtzeitig benachrichtigen, die dann für einen Vertreter sorgen. Hierbei dürfen Staatsgrenzen kein Hindernis bilden.

Fehler bei der Zählung merkt man leider oft nur bei der Zusammenstellung der Endergebnisse. So können z.B. die Schwarzhalstaucher- und Gänse- sägerzahlen vom Januar keineswegs als repräsentativ gelten. Die schlechten Wetterbedingungen waren sicher die Ursache, daß größere Mengen unerfaßt blieben. Es empfiehlt sich, vor der Zählung die Ergebnisse der letzten Zählung durchzusehen, um so unter Einkalkulierung der allgemeinen Zug- und Wetterverhältnisse Anhaltspunkte für das Vermeiden eventueller Zählfehler zu bekommen.

Die Zahlen lagen bei den meisten "Massenarten", wie z.B. Stockente, bei allen wichtigen Tauchenten, Haubentaucher und Blässhuhn, höher als im vergangenen Jahr. Bei den beiden letztgenannten Arten ist es recht eindeutig darauf zurückzuführen, daß die Überwinterungsverhältnisse günstiger waren und der Bestand sich in den Wintermonaten nicht so stark verminderte.

(Tabellarische Zusammenstellung der Zählergebnisse siehe nächste Seite!)

Dr. Josef Szijj, Vogelwarte Radolfzell, Möggingen

Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählungen 1966/67 am Bodensee

Zähltag:	18.9.	16.10.	13.11.	18.12.	15.1.	12.2.	12.3.	16.4.
Pegelstand: cm	395	321	309	311	317	315	328	337
Prachtttaucher	-	-	24	30	15	37	2	5
Sternentaucher	-	-	-	1	-	-	-	-
Haubentaucher	2618	2648	2468	3548	2740	3930	4381	5000
Rothalstaucher	2	-	5	15	8	8	7	6
Ohrentaucher	1?	1	5	7	3	2	1	1
Schwarzhals-	193	162	225	118	60	117	55	45
Zwergtaucher	601	1277	1279	1230	1192	1125	724	351
Kormoran	15	82	140	143	156	156	128	16
Höckerschwan	1076	1340	956	947	771	792	837	753
Singschwan	-	-	-	10	18	14	4	-
BläBgans	-	-	-	1	-	-	-	-
Brandgans	-	1	-	1	1	-	1	1
Pfeifente	1	11	33	35	50	6	3	27
Schnatterente	71	202	247	218	80	105	141	154
Krickente	136	1395	2207	1103	1103	984	587	326
Stockente	1624	6026	8983	7686	5582	5918	1316	714
Spießente	6	39	80	138	67	91	136	72
Knäkente	43	1	-	-	-	-	15	162
Löffelente	51	192	439	250	107	21	22	45
Kolbenente	956	1265	104	8	6	-	85	323
Tafelente	4164	5985	6588	3441	3535	1925	807	161
Moorente	-	1	2	-	-	-	-	-
Reiherente	28	683	1936	2472	1655	1846	1492	156
Bergente	-	1	14	11	3	55	9	60
Eiderente	-	-	-	9	2	1	-	14
Eisente	-	-	-	-	1	1	-	4
Trauerente	-	-	4	2	-	-	-	-
Samtente	-	-	2	9	5	11	28	17
Schellente	-	3	693	2334	2206	2954	1951	171
Zwergsäger	-	1	1	2	35	40	13	-
Mittelsäger	-	-	2	12	4	4	3	2
Gänsesäger	106	342	258	529	128	677	159	34
Bläbhuhn	14081	17061	19878	12172	11575	11397	8463	5193
